



Ortsvorstehung Dornauberg-Ginzling

der Gemeinden Finkenberg und Mayrhofen



BERGSTEIGER
DÖRFER
GINZLING

A-6295 Ginzling, Naturparkhaus 239, Tirol

Tel: 05286/5218-3

e-mail: ortsvorstehung@ginzling.net

Fax: 05286/5218-4

www.ginzling.net

Ginzling, am 13. Februar 2023

PROTOKOLL

über die fünfte Sitzung des Ortsausschusses Ginzling-Dornauberg am Donnerstag, dem 06. Februar 2023 um 19.30 Uhr im Sitzungsraum des Mehrzweckhauses.

Anwesend:

OV Rudolf Klausner (zug. Schriftführer), OR Josef Eberharter, OR Martina Erler, OR Lucas Huber; OR Stefan Mariacher, OR Markus Steindl

Entschuldigt: OV-Stv. Ingrid Frontull

Tagesordnung:

1. Bericht über Ankauf Traktor
2. Wohnungsvergaben
3. Ausbau LWL
4. Einmalige Projekte 2023
5. Information über Sanierung Harpfnerwandtunnel
6. Anträge, Anfragen und Allfälliges

OV Rudolf Klausner begrüßt alle Ortsräte und eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr. Die Sitzung wird mit einer Power Point Präsentation unterstützt.

1. Bericht über Ankauf Traktor

Nach längeren Gesprächen und Verhandlungen hat die Firma Steyr folgendes Angebot abgegeben:

Mietkauf Steyr Profi CVT 6150 Kommunaltraktor mit Zubehör laut vorausgehender Angebote.

Gesamtsumme inkl. Mwst. € 200.000,00

Zahlung € 1.800,00 inkl. Mwst. 36 Monatsraten,

bleibt Restbetrag von € 160.000 inkl. Mwst. nach 36 Monaten,

abzüglich Rücktauschtraktor Bewertung per Dezember 2022 inkl. Mwst. € 31.000,00.

Der Beginn wäre ab Februar 2023 möglich und der Traktor würde fix bei der Gemeinde bleiben.

Am Dienstag, den 07. Februar 2023 sollte das Abschlussgespräch zwischen Josef Knapp, BGM Andreas Kröll und OV Rudolf Klausner stattfinden.

Auf Grund eines Todesfalles in der Familie Kröll wird das Ganze auf nächste Woche verschoben.

Gemeinsam berät der Ortsausschuss noch über einige Optionen.

2. Wohnungsvergaben

In der Wohnanlage sind derzeit noch 2 Wohnungen frei. Top 1 und Top 8. Heute hat jemand die Wohnung besichtigt und es sieht danach aus, dass die Wohnung mit 80 m² vergeben werden kann.

Martina Erler wird gebeten sich um die Ausschreibung der Wohnung mit 100 m² zu kümmern. Genaue Details wird man besprechen, man kann sich aber gut einen Bonus vorstellen, wenn jemand mit kindergarten-oder schulpflichtigen Kindern einzieht.

Danach spricht man noch die Probleme im Keller durch eintretende Feuchtigkeit an. Gemeinsam mit der Gemeinde Finkenberg möchte man auch noch ein Schreiben an die Neue Heimat betreffend Photovoltaikanlage schicken.

Frei ist nun auch die Wohnung Top 7 im Gemeindewohnhaus. Man einigt sich, diese Wohnung im kommenden Postwurf auszuschreiben.

3. Ausbau LWL

OV Rudolf Klausner erklärt, welche Teile noch zu machen sind.

Es sind dies der Bereich Schlosserei Klausner bis Lengau, Haus 38 (ehemaliges GH Steinbock) bis Diggl und Neudiggl bis Leitenhof.

Gemacht werden muss auch noch der Bereich Karlsteg bis Harpfnerwandtunnel sowie der Tunnel nach Beendigung der Sanierungsarbeiten im Jänner oder Februar 2024.

Der Ortsvorsteher fragt nach, wer ihm bei den Gesprächen mit den Grundeigentümern hilft. OR Stefan Mariacher erledigt das. Zu Beginn organisiert man ein Gespräch mit Rupert Stock.

4. Einmalige Projekte 2023

a) Feuerwehr Geländer, Hubwagen und Regale

OV Rudolf Klausner fragt an wie es im Bereich Feuerwehr aussieht.

Kdt Markus Steindl u. Kdt.-Stv. Stefan Mariacher erklären, dass die Hubwagen und die Regale bereits bestellt wurden. Beim Geländer muss man es sich noch genau anschauen, es wird aber ein Metallgeländer werden.

Die Eröffnung des Zubaus findet am 07.Mai 2023 statt. Bis dorthin soll auch das Geländer montiert sein.

b) Gehsteig Friedhof

Die Planung für den Gehsteig sind abgeschlossen. Die Zusage vom Denkmalamt sowie von der Diözese für den Grundtausch liegen vor. Mit dem Bau soll im Frühjahr begonnen werden. Kurz unterhält man sich noch über den Gehsteig bei der Kirchbrücke. Man wartet auf einen Vorschlag des Landes.

c) WC-Container Pavillon

Gemeinsam unterhält man sich über den WC Container beim Pavillon. Mit Gerhard Kröll wird man sich einen geeigneten Platz im Nahebereich des Kanals suchen. Die Arbeiten sollen im Frühjahr erfolgen.

d) Abriss alte Schule

Der Abriss der alten Schule hätte bereits im letzten Jahr erfolgen sollen. Gemeinsam wird man sich darum kümmern, dass der Abriss noch im März erfolgt. Der Boden im zweiten Klassenzimmer soll noch vorher ausgebaut werden und eventuell für die Verkleidung des WC-Containers verwendet werden. Ebenso möchte man den Dachstuhl verwenden. Ideal wäre als Anbau beim alten Bauhof.
OR Stefan Mariacher spricht auch an, dass noch ein Telefonkabel durch das Gebäude gehen soll. Man wird sich das noch anschauen.

e) Asphaltierung Straße Gschlössl

Im Bereich Gschlössl muss die Straße unbedingt neu asphaltiert werden. Die Straße hat mehr als 12 cm tiefe Spurrillen. Idealerweise trägt man den Asphalt ab und erneuert das gesamte Stück neu. Asphaltiert werden soll nach Errichtung des Gehsteiges auch die Kirchgasse.

f) Anteil Zaun Wohnanlage

OV Rudolf Klausner erklärt, dass bei der Wohnanlage noch der Zaun gemacht werden muss. Die Umsetzung erfolgt durch die Neue Heimat, die Ortsvorstehung beteiligt sich an den Kosten.

g) Straßenbeleuchtung

OR Josef Eberharter hat gemeinsam mit OV Rudolf Klausner an einer Besprechung mit einem Energieberater teilgenommen. Man möchte nun vom Schwarzenstein bis Friedhof an der Bundesstraße neue „intelligente“ LED Lampen aufstellen. Diese wären auf einem 4 m hohen Masten montiert und können in der Nacht gedimmt werden. Alle bestehenden Lampen würden im Bereich Dorf und Rauth aufgestellt und durch LED Lampen ersetzt.
Gemeinsam unterhält man sich auch über die Lampe bei der Feuerwehr und bei der Bushaltestelle. Man wird noch ein Gegenangebot einholen und dann die Lampen bestellen.

h) Parkflächen Naturparkhaus

OV Rudolf Klausner erklärt den letzten Stand beim Naturparkhaus. Gemeinsam mit Obmann des Naturparks Heinz Ebenbichler findet am Donnerstag um 08.00 Uhr eine Besprechung betreffend Raumaufteilung und Parkplätze statt. OR Josef Eberharter wird an der Besprechung teilnehmen. Für die Parkraumbewirtschaftung braucht es auch noch eine Parkplatzverordnung.

i) Heizung Mehrzweckhaus

Die neue Steuerung der Heizung im Mehrzweckhaus wird in den nächsten Tagen fertiggestellt. Dann ist es möglich die Heizung auch vom Computer bzw. Handy aus zu steuern. Ganz wichtig ist aber, dass alles wieder funktioniert.

5. Information über Sanierung Harpfnerwantunnel

Am 10. Jänner wurde nun mit den Sanierungsarbeiten beim Harpfnerwandtunnel begonnen. Anhand von Graphiken erklärt OV Klausner die verschiedenen Beschilderungen nach der Fertigstellung. Geplant ist mit den Arbeiten im Februar 2024 fertig zu sein und dann die Kabelverlegungsarbeiten zu machen. Ab Frühjahr 2024 soll der Tunnel für Fahrzeuge bis 3,5 t und einer Höhe von 4 m wieder befahrbar sein.

6. Letzter Stand Naturparkhaus

OV Rudolf Klausner erklärt anhand von Bildern den letzten Stand beim Naturparkhaus. Die Arbeiten nehmen Gestalt an und gehen gut voran. Die Eröffnung des Gebäudes wird am 17.Juni 2023 erfolgen.

7. Anträge, Anfragen und Allfälliges

a) Bushaltestellen

Gemeinsam unterhält man sich über die Bushaltestelle Karlsteg. Am 09.02.2023 findet eine Verkehrsverhandlung betreffend Bushaltestelle Hochsteg und Jochberg statt. Hier möchte man auch die Bushaltestelle Karlsteg ansprechen.

Hier soll die Bushaltestelle an der derzeitigen Stelle bleiben und nicht wieder in die Einfahrt verlegt werden. Voraussichtlich muss ein Randstein gelegt und die Aufstandsfläche asphaltiert werden.

Angesprochen wird auch noch die Bushaltestelle Leiten und der Wunsch nach einer Bedarfshaltestelle für die Maxhütte.

b) Wanderweg Ofenach und Böschung vor Tischlerei

OR Stefan Mariacher spricht auch noch den Gehweg im Ofenach und die Böschung vor der Tischlerei an. Der Weg muss unbedingt neu angelegt und die Böschung seitens Firma Rauch und Güterweg begrünt werden.

Ende der Sitzung: 21.00 Uhr

Für die Richtigkeit der Ausfertigung
OV Rudolf Klausner e.h.